

Pressemitteilung



die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552

Eröffnung der Ausstellung

Begegnungen. Deutsche und Dänische Malerei 1860 bis 1960

mit Ministerin Anke Spoorendonk

und Botschafter Friis Arne Petersen

Freitag, 23. September 2016, 19 Uhr

Museum Behnhaus Drägerhaus, Lübeck

(Veranstaltungsort: Reformierte Kirche, Königstr. 18)

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck

die LÜBECKER MUSEEN

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Junge

Schildstraße 12

23552 Lübeck

Telefon + 49 (0) 451 122 – 7567

Fax + 49 (0) 451 122 – 4106

presse@die-luebecker-museen.de

www.die-luebecker-museen.de

Lübeck, 8. September 2016

Deutschland trifft Dänemark: Am Freitag, 23. September, wird im Museum Behnhaus Drägerhaus in Lübeck die Ausstellung ***Begegnungen. Deutsche und Dänische Malerei 1860 – 1960*** eröffnet. Die Schau entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Fuglsang Kunstmuseum in Toreby / Dänemark. In Gegenüberstellungen werden 68 Bilder präsentiert. Der Dialog zwischen den Werken eröffnet dem Publikum die Möglichkeit, in den klassischen Motivkreisen wie Landschaft, Porträt und Stilleben auf Entdeckungsreise zu gehen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutscher und dänischer Malerei herauszufinden. Die Ausstellung wird vom Interregprogramm Deutschland Danmark der EU unterstützt und ist Teil des neugegründeten Museumsnetzwerks NORDMUS, das die deutsch-dänische Zusammenarbeit von Museen und Wissenschaft fördern will. Anke Spoorendonk, Ministerin für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein, wird an der Eröffnung teilnehmen und ein Grußwort sprechen.

Der dänische Botschafter in Deutschland, Friis Arne Petersen erklärt: „Wir freuen uns sehr über diese deutsch-dänische

die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum
Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum
für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St.
Annen · St. Annen-Museum | TheaterFigurenMuseum | Völkerkundesammlung

Kooperation auf künstlerischem Gebiet. Zwischen unseren Ländern gibt es eine lange und intensive Tradition der Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen – von Kultur über Handel bis zur Politik. Dieses enge Verhältnis wird in Zukunft beispielsweise durch den Bau der festen Fehmarnbelt-Querung noch gestärkt werden, da durch diese Infrastrukturprojekt eine bessere Anbindung unserer Länder gewährleistet wird und sowohl Kultur als auch Handel sowie Politik eine Belebung erfahren werden.“

Museumsleiter Alexander Bastek freut sich über neue Perspektiven: “Ich bin positiv überrascht, wie man die vertrauten Werke der eigenen Sammlung ganz neu sieht, wenn man sie in Verbindung mit anderen Gemälden betrachtet. Bei einigen werden Lübecker Besonderheiten sichtbar, andere sind ganz im Kontext einer europäischen Malerei aufgehoben.“

Nachdem die Ausstellung vom 10. Juni bis zum 4. September bereits erfolgreich im Fuglsang Kunstmuseum zu sehen war, folgt nun die zweite Station dieser deutsch-dänischen Begegnung. Am Freitag ist die Ausstellung für geladene Gäste, darunter der dänische Botschafter Petersen und Ministerin Spoorendonk, zu einer Preview bereits um 18 Uhr geöffnet. Die öffentliche Vernissage in der Reformierten Kirche (Königstraße 18) beginnt um 19 Uhr.

Museumsleiter Dr. Alexander Bastek wird in die Ausstellung einführen. Anwesend ist auch Anne Højer Petersen, Direktorin des Fuglsang Kunstmuseums.

Karten gibt es an der Abendkasse.

Preis für Erwachsene / Ermäßigte / Kinder: 7 / 3,50 / 2,50 Euro

Die Ausstellung ist bis zum 30. Dezember im Museum Behnhaus Drägerhaus zu sehen.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der alle Exponate und die beiden Museen zweisprachig (deutsch/dänisch) vorstellt. Er ist für 19,90 EUR im Museumsshop und für 29,95 EUR im Buchhandel erhältlich.

die LÜBECKER MUSEEN

